



Bilder: Markus Bollen/BAUEN MIT HOLZ

Die ausragende Brettsper Holzdecke wird verlegt.

Vorzeigeobjekt nimmt Gestalt an

Bautagebuch | Der dritte und letzte Teil unserer Serie zur „Fordsiedlung“ dreht sich um die hohen bauphysikalischen Anforderungen, deren Umsetzung auch im Hinblick auf die gewährten Fördergelder sichergestellt und somit kontrolliert werden mussten. Zur Unterstützung der durch den Bauherrn selbst erbrachten Bauleitung begleitet das Planungsbüro mit einer Qualitätsüberwachung die Arbeiten. **Joachim Seinecke**

Ausgangsbasis für die Festsetzung der Qualitätsziele waren einerseits die förderrechtlichen Vorgaben, andererseits ein im Vorfeld gemeinsam erstelltes Pflichtenheft. Dieses wurde zwar nicht Bestandteil des Auftrags an den Generalunternehmer, hat aber für die weiteren Planungsschritte als Grundlage gedient. Die Qualitätskontrolle wurde und wird im regelmäßi-

gen, 14-tägigen Rhythmus durchgeführt. Über jeden dieser Besuche wird ein ausführliches Protokoll mit Hinweisen zur Verbesserung oder Bestätigung einer korrekten Ausführung erstellt. Dieses Protokoll dient dann der Bauleitung zur Nachkontrolle und sichert die Umsetzung der geforderten Qualitäten (siehe Auszug auf www.bauenmitholz.de).

Insbesondere für den Holzbau sind zur Zulassung im Einzelfall einige Bauteile – vor allem für den Brandschutz – zusammen mit dem Hersteller entwickelt und zertifiziert worden, deren Umsetzung entweder exakt diesem Beispiel folgen musste oder für die es eine adäquate Alternative durch die ausführende Firma geben musste. Ein Beispiel hierfür ist die sogenannte Brandwand-Er-



Öffnungen für Treppenaufgänge etc. sind ab Werk ausgespart.



Vor Ort ist Arno Brendel verantwortlich für die Ausführung der Holzbau-Arbeiten.



Fertige Wandelemente warten auf ihre Montage.

satzwand, die in Zusammenarbeit mit dem Gipsfaser-Lieferanten aus einer Massivhauswand entwickelt und dann auf Vorschlag der ausführenden Firma Huber & Sohn als Holzständerwand mit den entsprechenden Qualitäten realisiert wurde (siehe Planvergleich auf www.bauenmitholz.de).

Ein weiteres Hauptaugenmerk liegt auf der Erstellung der Winddichtigkeit, wobei

Zwei Arbeiter aus der Holzbaufirma genügen auf der Baustelle für die Umsetzung aller Arbeiten.



Drei Tage benötigen die Holzbauer im Schnitt, um eine Einheit zu erstellen, am dritten Tag folgte auf die Wände die Decke aus Brettsperholz.



Einpassen der Bauelemente – von Hand.



für den Altbaubestand andere Werte zugrunde gelegt wurden als für die Aufstockung. Die dazu notwendigen Details werden ebenfalls im Rahmen der Qualitätskontrolle überprüft. Zusätzlich werden die Häuser selbstverständlich durch ein Blower-Door-Verfahren auf ihre Luftdichtigkeit getestet und zertifiziert. Zur Abstimmung und Überwachung der gegebenenfalls

notwendigen Mängelbeseitigung ist ein die Bauleitung begleitender, regelmäßiger Bausitzungstermin mit den Vertretern der verantwortlichen Beteiligten eingerichtet. Hier werden notwendige Maßnahmen abgestimmt und gegebenenfalls die Erledigung überwacht. Sämtliche Schritte werden protokolliert und zum Teil fotografisch dokumentiert.



Detailansicht: Treppenaufgang aus Holz, Anschluss Bestand-Aufstockung.



In den nach Süden ausgerichteten Pultbauten entstehen lichte Raumhöhen.

Bauen im Bestand 24.de

Weitere Beiträge zur Sanierung von Dachkonstruktionen finden Sie unter www.BauenimBestand24.de

www.BAUENMITHOLZ.de

Mehr im Internet
Auf www.bauenmitholz.de finden Sie zusätzliches Material wie Videobeiträge, ein Interview, Plandetails und mehr.

Schlagwörter
Altbausanierung, Brettsperholz, Holztafelbau, Solaranlage, Wärmedämmung

Luftdichtheit und Dämmung – einfach mit System!



Wir bieten Lösungen für Neubau und Sanierung. Überzeugen Sie sich von unserer Kompetenz.

ISOCELL

WWW.ISOCELL.AT